

Sitzung der GMDS-Arbeitsgruppe „Informationssysteme im Gesundheitswesen (KIS)“ während der GMDS-Jahrestagung 2019 in Dortmund

Stand: 04. September 2019

Veranstalter: Sitzung der GMDS-Arbeitsgruppe "Informationssysteme im Gesundheitswesen (KIS)" unter Mitwirkung der GMDS-Arbeitsgruppe „Klinische Arbeitsplatzsysteme (KAS)“

Organisator: Paul Schmücker (Mannheim)
eMail: p.schmuecker@hs-mannheim.de

Termin: Montag, 09. September 2019

Beginn: 08.45 Uhr

Dauer: 90 Minuten

Raum: B.1.20, Emil-Figge-Straße 42

Schwerpunkt der Sitzung ist die Integration von Forschungsunterstützung in rechnerunterstützte klinische Informationssysteme. Für die Vorträge sind 15 Minuten vorgesehen, anschließend stehen 5 Minuten für die Diskussion zur Verfügung.

Programm:

- 08.45 Uhr Begrüßung und Einleitung (Paul Schmücker, Mannheim)
- 09.50 Uhr Christof Seggewies (Erlangen): Anforderungen der Forschungsunterstützung an Klinische Arbeitsplatzsysteme
- 09.10 Uhr Axel Meineke (Essen): Strukturierte Datenerschließung für die Forschung am Beispiel „Public Health“
- 09.30 Uhr Franziska Bathelt (Dresden): MIRACUM - eine Open Source-Lösung für die Forschungsunterstützung mit Anbindung an die Patientenversorgung
- 09.50 Uhr Paul Schmücker (Mannheim): Zusammenfassung der Ergebnisse - Inwieweit ist die Forschungsunterstützung in rechnerunterstützte klinische Informationssysteme integriert?
- 10.00 Uhr Besprechung der weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe und Wahl der Arbeitsgruppenleiter
- 10.15 Uhr Ende des Workshops

Abstract: Im Hauptteil der Sitzung soll betrachtet werden, wie Klinische Informationssysteme, die bisher primär auf die Patientenversorgung ausgerichtet sind, in die klinische Forschung eingebunden werden können. Die Generierung, Dokumentation, Verknüpfung und Auswertung von Daten im Forschungsumfeld ist eine aktuelle Herausforderung für die IT-Systeme im Gesundheitswesen. Die Chancen und aktuellen Entwicklungen einer Forschungsunterstützung durch kommerzielle Produkte und Eigenentwicklungen werden diskutiert und anhand erster Lösungsansätze vorgestellt.

Außerdem sollen die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe „Informationssysteme im Gesundheitswesen (KIS)“ besprochen und die Wahl der Leitung der KIS-Arbeitsgruppe durchgeführt werden.